

Niederschrift

**über die 5. öffentliche Sitzung des Schulträgerausschusses
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Mittwoch, dem 20.04.2016, 17:37 Uhr,

Aula der Berufsbildenden Schule, Robert-Stolz-Straße 30

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bielfeldt, Helma

Bock, Bernhard

Bub, Michael

Dickmann, Elvira

Fürst, Otto

ab 18.00 Uhr

Grün, Jürgen

Hoffmann, Margarete

Nosbüsch, Rainer

Nothelfer, Frank

Oswald-Mutschler, Roswitha

Penn, Markus

Schick, Silke

Weisenburger, Tobias

Gäste

Müller, Christa

Scherzer, Frank

Verwaltung

Gröschel, Andreas

Müller, Rolf

Vorsitzender

Blarr, Waltraud

Entschuldigt:

Mitglieder

Faath-Becker, Andrea

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung des Ergebnisses der Elternbefragung im Rahmen der Erstellung des Schulentwicklungsplanes
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet um 17.37 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Vorstellung des Ergebnisses der Elternbefragung im Rahmen der Erstellung des Schulentwicklungsplanes

Die Vorsitzende informiert über die weitere Vorgehensweise und Termine bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes für Neustadt an der Weinstraße:

- Bis Ende April müssen die letzten Daten von den Schulen und den städtischen Abteilungen eintreffen. Die beauftragte Firma Biregio wird aufgrund der erhobenen Daten im Mai den Schulentwicklungsplan fertig stellen und den Entwurf im Juni der Verwaltung vorstellen.
- Am 29. Juni 2016 werde der Entwurf des Schulentwicklungsplanes in der 6. Schulträgerausschusssitzung vorgestellt. Die Sommerferien können zum Studium des Entwurfes genutzt werden.
- Am 28. September 2016 soll in der 7. Schulträgerausschusssitzung der Schulentwicklungsplan beschlossen werden und im November dem Stadtrat vorgelegt werden.
- Am 1. Dezember 2016 wird - wie zum Jahresende üblich - in der 8. Schulträgerausschusssitzung u.a. über die Haushaltsplanung für 2017 informiert.

Die Vorsitzende stellt dem Ausschuss Frau Dr. Reiner mann-Matatko von der Firma Biregio vor, die das Ergebnis der Elternbefragung in der heutigen Sitzung präsentiert:

Vorbemerkungen zur Elternbefragung

Befragt wurden die Eltern der 2. und 3. Klassen. Mit der in einem zeitlich knappen Rahmen erzielten Rücklaufquote in Höhe von 63% läßt sich gut arbeiten.

Frau Dr. Reiner mann-Matatko stellt die wichtigsten Aussagen der Elternbefragung vor:

- **Wahlverhalten**
Wie gut kennen die Eltern die örtliche Schullandschaft und die Schulformen? Sind sie hinsichtlich der Wahl der weiterführenden Schule bereits festgelegt oder noch offen? Welchen Schulabschluss streben sie für ihre Kinder an? Welche Rolle spielt bei der Schulwahl die Betreuungsangebote (mit unterschiedlichen Ausprägungen), die Fahrzeiten zu den Schulen oder das Thema Inklusion?
- **Einflussfaktoren**
Welche Sprache wird im Haushalt gesprochen? Ist das Kind Mitglied in Sportvereinen?
- **Welche Erwartungen bestehen gegenüber den Schularten**
Welche Schulart ist für mein Kind interessant? Gymnasien – IGS – Realschule Plus? Was erwarten die Eltern insbesondere von der Realschule Plus? Welche Form (integrativ oder kooperativ – mit oder ohne Fachoberschule) wird bevorzugt?

Zum Abschluss der Präsentation beantwortet Frau Dr. Reiner mann-Matatko Fragen der Ausschussmitglieder:

- AM Bock stellt fest, dass zum Zeitpunkt der Befragung (2. und 3. Klasse) die Eltern erst am Anfang der Planung der weiteren schulischen Laufbahn ihrer Kinder stehen und die Verwertbarkeit ihrer Aussagen zur gewünschten Schulform und zu Ganztagsangeboten stark davon abhängen, wie gut die Eltern jetzt schon über alle Angebote informiert sind. Dies wird von Frau Dr. Reiner mann-Matatko bestätigt.

- AM Bub fragt deshalb nach, ob in der Befragung auch erhoben wurde, wie gut die Eltern ihre Kenntnisse über die Schulformen einschätzen.
Frau Dr. Reiner mann-Matatko zeigt und erläutert die Auswertung der dazu gestellten Fragen.
- AM Fürst befürchtet, dass die Eltern der 2. und 3. Klassen bei der Befragung die vielfältigen Angebote unter dem Dach der BBS noch nicht ausreichend kennen und daher nicht in Betracht ziehen.

Nachdem keine weiteren Fragen zur Elternbefragung vorliegen, bedankt sich Frau Blarr für die Präsentation und die Beantwortung der Fragen bei Frau Dr. Reiner mann-Matatko. Die Vorsitzende gibt bekannt, dass alle Ausschussmitglieder, deren Vertreter und alle Schulleitungen das Ergebnis der Elternbefragung per Mail erhalten. Außerdem werde spätestens nächste Woche die Auswertung im Internet veröffentlicht. Noch auftretende Fragen können die Ausschussmitglieder gerne über die Verwaltung (Mail an Herrn Gröschel) der Firma Biregio stellen.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

AM Hoffmann bittet, die Verwaltung möge zum Vorfall in der Ostschule berichten.

Herr Gröschel teilt mit, dass am letzten Freitag (15.04.2016) völlig unvorhersehbar ein Stück von der verputzten Decke im Flur des 1. OG heruntergefallen ist. Durch das herabfallende Teil wurde ein Schüler leicht verletzt. Daraufhin wurde sofort die Schule geräumt und sämtliche Decken durch das Gebäudemanagement der Stadtverwaltung und einen hinzugezogenen Statiker untersucht. Die Untersuchung ergab, dass nur die Decke im Flur vom 1. OG betroffen war. Eine Firma wurde umgehend damit beauftragt, die kritische Putzschicht zu entfernen. Dazu war die Ostschule seit Montag geschlossen. Die Eltern wurden informiert und eine Notbetreuung war am Montag eingerichtet. Dienstags fand ein Wandertag statt. Mittwochs wurde ein Projekttag mit Verkehrssicherheitstraining, Besuch der Feuerwache, usw. eingeschoben. Bereits am Donnerstag konnte wieder der normale Schulbetrieb stattfinden, da die kritische Putzschicht entfernt und der Flur gereinigt worden war. Die Decke wird in den Sommerferien neu verputzt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende um 18:42 Uhr die Schulträgerausschusssitzung.

Ende der Sitzung: 18:42 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 31. Mai 2016

Waltraud Blarr
Vorsitzende

Andreas Gröschel
Protokollführer